



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat  
Chancellerie d'Etat

Präsidium des Staatsrates  
Staatskanzlei



2013.00344

## Auszug aus dem Protokoll der Sitzungen des Staatsrates

Eingesehen das **Gesuch der Einwohnergemeinde Varen** vom 10. Juli 2012 mit dem Antrag auf Homologation der von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Varen am 14. Mai 2012 beschlossenen Teilrevision des Zonennutzungsplanes „Tschüdanga“ (Umzonung von Zone für Rebbau in Zone für Sport und Erholung sowie die Anpassung/Ausweitung der Naturschutzgebiete von kommunaler und kantonaler Bedeutung);

Eingesehen das Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG);

Eingesehen die Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (RPV);

Eingesehen die Artikel 75 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. März 1907 (KV);

Eingesehen das Gesetz zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 23. Januar 1987 (kRPG);

Eingesehen den Beschluss des Grossen Rates über die Raumplanungsziele vom 2. Oktober 1992;

Eingesehen den kantonalen Richtplan;

Eingesehen das Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004 (GemG);

Eingesehen das Baugesetz vom 8. Februar 1996 (BauG);

Eingesehen die Bauverordnung vom 2. Oktober 1996 (BauV);

Eingesehen die öffentliche Auflage im Amtsblatt Nr. 15 vom 13. April 2012;

Eingesehen den Beschluss der Urversammlung der Einwohnergemeinde Varen vom 14. Mai 2012, womit die Teilrevision des Zonennutzungsplans „Tschüdanga“ einstimmig angenommen wurde;

Eingesehen die öffentliche Auflage dieses Urversammlungsbeschlusses im Amtsblatt Nr. 21 vom 25. Mai 2012;

Eingesehen den Mitbericht der Dienststelle für Raumentwicklung (DRE) vom 8. Januar 2013 womit eine positive Vormeinung abgegeben wurde;

Eingesehen die verfahrensleitende Verfügung der Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten (DIKA) vom 10. Januar 2013, womit der Mitbericht vom 8. Januar 2013 der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wurde;

Eingesehen die übrigen Akten;

Erwägend, dass diese Teilrevision des Zonennutzungsplanes der Einwohnergemeinde Varen die Ziele und Grundsätze der Raumplanung (Art. 1 und 3 RPG), die Anregungen aus der Bevölkerung (Art. 4 Abs. 2 RPG) und den Richtplan (Art. 8 RPG) berücksichtigt sowie den Anforderungen des übrigen Bundesrechts, insbesondere des Umweltrechts, Rechnung trägt;

Erwägend, dass die gegen den Urversammlungsbeschluss der Einwohnergemeinde Varen vom 14. Mai 2012 keine Beschwerden erhoben wurden;

auf Antrag des Departements für Finanzen, Institutionen und Gesundheit,

**entscheidet  
der Staatsrat**

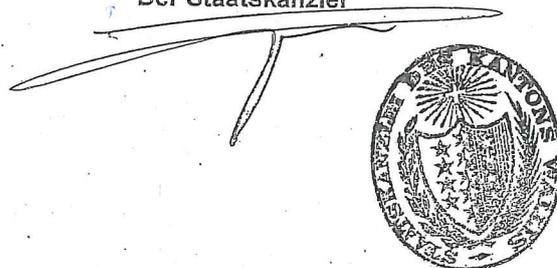
**als Homologationsbehörde i.S.v. Art. 38 Abs. 2 kRPG**

Die von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Varen am 14. Mai 2012  
angenommene Teilrevision des Zonennutzungsplanes („Tschüdanga“) wird homologiert.

Sitzung vom

**30. Jan. 2013**

Für getreue Abschrift,  
Der Staatskanzler



Entscheidgebühr Fr. 150.--  
Gesundheitstempel Fr. 7.--

Verteiler 5 Ausz. DFIG  
1 Ausz. FI